

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 80 (2023)

Rubrik: Organe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organe

Vorstand 2022/2023

Xaver Vogel, Panoramaweg 3, 6125 Menzberg, 041 493 18 43, x.vogel@abix.ch

- Präsident

Alois Hodel, Engelbergstrasse 5, 6243 Egolzwil

- Vizepräsident

Lisa Estermann, Stämpfelbergstrasse 6B, 6244 Nebikon

- Protokoll/Sekretariat

- Kontaktadresse: 041 420 21 46, sekretariat.hvw@gmx.ch

Martin Stöckli, Bifigmatte 10, 6144 Zell

- Finanzen

- Mitgliederverwaltung

Martin Geiger-Hodel, Haldenstrasse 25, 6130 Willisau

- Redaktion «Heimatkunde Wiggertal»

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil

- Kartenaktion

- Medien und Information

- Gestaltung der «Heimatkunde Wiggertal»

Josef Stöckli, Kreuzmatte 6, 6153 Ufhusen

- Kartenaktion

Forum

Im Forum sind interessierte Kontaktpersonen zur HVW. Sie unterstützen gemäss Neigung und Verfügbarkeit die Ziele der HVW. Zu Forum-Zusammenkünften sind auch die Ehrenmitglieder und der Vorstand eingeladen.

Hans Bachmann, Ellmatt 1, 6247 Schötz

Thomas Bättig, im Ostergau 13, 6130 Willisau

Anita Bieri-Wermelinger, Berglistrasse 22D, 6005 Luzern

Theres Brun, Brennofenstrasse 38, 4914 Roggwil

Pia Büchler-Affentranger, Grünbach 96, 6147 Altbüron

Anita Fries, Klosterhöflirain 8B, 6206 Neuenkirch

Hansjörg Gassmann, Büntmatt 2, 6242 Wauwil

Pius Häfliger, Heuberg 1, 6256 Luthern

Ruth Iseli, Sonnrain 12, 6247 Schötz

David Koller, Schützenweg 12, 6247 Schötz

Toni Koller, Karrenhaus, 6022 Grosswangen

Valentin Kreienbühl, Linde 6, 6147 Altbüron
 Pius Kunz, Bachhalde 17, 6133 Hergiswil
 Daniela Kurmann, Postplatz 12, 6218 Ettiswil
 Joe Kurmann, Schulhausstrasse 13, 6022 Grosswangen
 Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz
 Urs Meier, Steinackerhof 1, 6145 Fischbach
 Cäsar Menz, Bahnhofstrasse 15B, 6130 Willisau
 Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau
 Isabella Schwegler-Thürig, Glasiweg 10, 6242 Wauwil
 Urs Siegrist, Luzernerstrasse 29, 4800 Zofingen
 Agnes Sommer, Bahnhofstrasse 4, 6244 Nebikon
 Hugo Steinmann, Föhrenweg 5, 6144 Zell
 Vreni Von Arx-Moor, Weidweg 12, 4806 Wikon
 Josef Wanner, Chammeren, 6211 Buchs

Redaktion «Heimatkunde Wiggertal»

Die «Heimatkunde Wiggertal» wird jährlich fortgesetzt. Zur Publikation geeignete Beiträge sind an die Mitglieder der Redaktion zu richten.

Martin Geiger-Hodel, Haldenstrasse 25, 6130 Willisau (Redaktionsleiter)
 Anita Bieri-Wermelinger, Berglistrasse 22D, 6005 Luzern
 Anita Fries, Klosterhöflirain 8B, 6206 Neuenkirch
 Hansjörg Gassmann, Büntmatt 2, 6242 Wauwil
 Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil
 David Koller, Schützenweg 12, 6247 Schötz

Museumskommission

Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz (Museumsverwalter)
 Thomas Bättig, im Ostergau 13, 6130 Willisau
 Alois Hodel, Engelbergstrasse 5, 6243 Egolzwil
 Cäsar Menz, Bahnhofstrasse 5B, 6130 Willisau
 Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau
 Urs Siegrist, Luzernerstrasse 29, 4800 Zofingen
 Hugo Steinmann, Föhrenweg, 6144 Zell

Kartenaktion «*Häb Sorg zor Heimet*»

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil
 Isabella Schwegler, Glasiweg 10, 6242 Wauwil
 Agnes Sommer, Bahnhofstrasse 4, 6244 Nebikon

Revisionsstelle

Flurin Burkhalter, Tiefenbühl 4, 6133 Hergiswil
 Michael Winiger, Hochrüti 1, 6233 Büron

Ehrenmitglieder

Leo Anderegg, Zelgli 6A, 4800 Zofingen
 Ferdinand Andermatt, Sternenmatt 5, 6130 Willisau
 Ferdinand Bernet, Grünbach, 6147 Altbüron
 Bruno Bieri, Grundmühle 5, 6130 Willisau
 Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil
 Pius Kunz, Bachhalde 17, 6133 Hergiswil
 Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz
 Josef Steiner, Riedbruggmatte 14, 6218 Ettiswil
 Vreni Von Arx-Moor, Weidweg 12, 4806 Wikon
 Guido Zihlmann, Rigistrasse 18, 6210 Sursee

Webseite www.hvwiggertal.ch

Vakant

Archäologisches Museum, Schötz

Nach Betrachtung einer eindrücklichen Tonbildschau bewegt sich der Besucher im Uhrzeigersinn durch Jahrtausende regionaler Menschheitsgeschichte. Diese attraktive und inhaltsreiche Präsentation ist mit kurzen, gut verständlichen Texten versehen. Im Zentrum stehen die Funde von Egolzwil 3, des ältesten Bauerndorfes in der Schweiz, das unter UNESCO-Weltkulturerbe steht.
www.museums.ch/org/de/Wiggertaler-Museum

Museum Ronmühle, Schötz

In der ehemaligen Mühle an der Ron finden sich mehr als 7000 kostbare und teilweise skurrile Raritäten und Schätze vergangener Zeiten. Dieses vielseitige Sammelgut lässt erleben, wie die Menschen anno dazumal gelebt, gewohnt und gearbeitet haben.

www.ronmuehle.ch

Museum Zofingen

Das älteste Museum des Kantons Aargau zeigt sich von seiner schönsten und vielseitigsten Seite mit einer historischen Abteilung (Ur- und Frühgeschichte, das Ringiermuseum, das Zofingiamuseum, das Monetarium, die Grabfunde aus Alemannengräbern, das Wehrwesen sowie das Wasserrad am Mühletych (Aussenobjekt)) und einer naturhistorischen Abteilung (verschiedene umfangreiche Naturaliensammlungen) sowie die Sammlung von Hermann Fischer-Siegwart (1842 bis 1925), des ersten Konservators des Museums.

www.museumzofingen.ch

Museum *Dietu*, Grossdietwil

Vielseitiges Kulturgut der Gemeinde Grossdietwil und der Region wie Mobilien, Bilder, Fotos, Pläne, Bücher, Schriften und so weiter werden im Museum Dietu gesammelt und erhalten.

www.museumdietu.ch

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain, Alberswil

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain ist im Juni 2021 neu konzipiert als Erlebnis-, Informations- und Begegnungsort eröffnet worden. Mit attraktiven Ausstellungen und Rundgängen auf rund 1800 Quadratmetern Fläche stehen historische und neu vor allem aktuelle Themen zu Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion im Fokus für die Besucher aus Stadt und Land, Familien ebenso wie Schulklassen und landwirtschaftliche Fachleute: interaktiv, audiovisuell und unterhaltsam. Das Agrarmuseum «Burgrain» mit der Bienen-Ausstellung hat einen Kinderspielfeld, Feuerstelle, Naturgarten und ist vernetzt mit dem Bio-Bauernhof im benachbarten «Erlebnis Agrovision». Dort gibt es einen Hofladen mit regionalen Bio-Lebensmitteln und ein Restaurant.

www.museumburgrain.ch

Hans-Roelli-Stube, Willisau

Die Heimatvereinigung Wiggertal betreut den kulturellen Nachlass des Hinterländer Musikers Hans Rölli (geboren in Willisau 1889, gestorben 1962 in Zürich) seit 1972. Bücher, Noten, Gegenstände sind in einem Zimmer im Landvogteischloss Willisau für die Öffentlichkeit zugänglich.

Fragen in diesem Zusammenhang sind an den Präsidenten der HVW oder das Sekretariat der HVW zu richten. Siehe auch www.hansroelli.ch.



Foto zVg.

architektur bettler

Im Dezember 2016, nach dem Abschluss als Architekt HTL und zwanzig Jahren Berufserfahrung (unter anderem acht Jahre bei schaeerholzbau in Altbüren und neun Jahre bei Schwegler-Architektur in Gettnau) wagte Markus Bettler den Schritt in die Selbständigkeit.

Die Initianten für die Rettung der zerfallenden Steinerkmühle in Alberswil, Franz Schwegler und Kurt Marti senior, hatten in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Architekturbüro Bob Gysin in Zürich einen qualitätsvollen Ersatzneubau entwickelt. Sie übertrugen Markus Bettler die Verantwortung für die Bauleitung und die Kostenkontrolle dieses komplexen Bauvorhabens, das 2018 erfolgreich abgeschlossen wurde. Mit diesem grossen Bauvorhaben und weiteren anspruchsvollen

vollen Aufträgen konnte Markus Bettler das Architekturbüro in Zell aufbauen. Als typisches kleines Architekturbüro, in dem Planung und Entwicklung der Projekte, die Bauleitung und Kostenkontrolle bei uns liegen, möchten wir mit attraktiver, neuzeitlicher Architektur unseren Beitrag für eine zukunftsweisende Entwicklung der Region leisten.

Mehr Informationen zu unserem Büro und über unsere Referenzprojekte finden Sie auf unserer Homepage www.architektur-bettler.ch

architektur bettler
Luzernstrasse 9
6144 Zell
041 988 11 88
info@architektur-bettler.ch



Foto David Koller



APOTHEKE WILLISAU

GESUNDHEITZENTRUM

Dieses Haus hat Geschichte. Seit Jahrzehnten ist darin eine Apotheke angesiedelt – über zwei Generationen geführt von der Familie Sidler, später von Gregor Kaufmann. Seit April 2010 ist Rita Santalucia Inhaberin. Ihr Unternehmen ist mehr als «nur» eine Apotheke; es ist ein Gesundheitszentrum und arbeitet mit Altersheimen, Ärzten und Spitex zusammen. Auch die Triage übernimmt das Team: Je nach Symptomen behandelt es selbst oder überweist an Arzt oder Spital. «Die Eintrittsschwelle ist bei uns geringer als beim Arzt», sagt Rita Santalucia. Zum Angebot gehören Wundbehandlungen, Impfungen, Blutdruck- oder Blutzuckertests. Ferner hat das Gesundheitszentrum ein breites Sanitätsangebot mit Krücken, Bandagen, Stützstrümpfen und mehr. Überdies sind

auch Medikamente für die Veterinärmedizin erhältlich. 2019 liess Rita Santalucia den Betrieb umbauen. Die Verkaufsfläche wurde verdoppelt, der Eingang verschoben und mit einer Rampe für Rollstühle oder Kinderwagen versehen. Seither hat das 20-köpfige Team mehr Platz zum Bedienen und Beraten. Rita Santalucia lebt im Aargauer Wynental. «Ich habe in der ganzen Schweiz Betriebe angeschaut», sagt sie. Jener im Hinterland sprach sie am meisten an. «Willisau ist ländlich und bodenständig. Man kennt und schätzt sich. Das mag ich.»

www.apotheke-willisau.ch



Foto zVg.

LUMENA SOLAR

Die Lumena AG aus Ohmstal gehört zu den Schweizer Solarenergie-Pionieren. Ihren indirekten Anfang nahm die Firmengeschichte zu Beginn der 1970er-Jahre. Seinerzeit drehte das Erdölkartell OPEC den Hahn zu, Europa erlebte eine Energiekrise. Firmengründer Willy Stöckli war damals elf Jahre alt. «Dass man sich dermassen in eine Abhängigkeit manövrieren kann, hat mich geprägt.» Das Interesse an alternativen Energien war geweckt. Jahre später, von 1985 bis 1989, baute Stöckli mit Kollegen Elektrofahrzeuge für die Teilnahme an der Tour de Sol – und pilotierte sie. 1992 gründete er eine Einzelfirma. Ziel war es, Solartechnik profitabel zu machen. 2000 wurde daraus eine AG, seit 2007 heisst sie Lumena. Im Lauf der Zeit hat sich die Technik entwickelt.

«Heute lässt sich mithilfe der Sonne der günstigste Strom produzieren», so Stöckli. «Dank Akkus ist dieser zudem auch nachts oder an Tagen mit wenig Sonnenschein nutzbar.» Die Technik ist nicht nur viel besser geworden, sondern auch deutlich günstiger. «Sie kostet 10- bis 20 Mal weniger als zu Beginn meiner Tätigkeit.» Das ist auf dem Markt gut spürbar: Seit 2011 ist die Nachfrage rasant gestiegen.

Heute beschäftigt die Lumena AG fünf Personen und installiert – mehrheitlich im Luzerner Hinterland – Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäuser und KMU-Betriebe.

www.lumena-solar.ch



Foto zVg.

MAKIES

Seit Jahren setzt die MAKIES-Gruppe auf umweltfreundliche Kies- und Betonproduktion und hat wiederholt Pionierarbeit geleistet, etwa mit dem 1,3 Kilometer langen unterirdischen Transportband zwischen dem Kiesabbau Zell und Briseck oder mit den Zügen mit eigenen Loks und Lokführern. Mit der Erweiterung des Werkareals Stalden in Gettnau stärkt das Unternehmen die Kreislaufwirtschaft. Der Ausbau besteht aus mehreren Elementen, unter anderem aus dem Platz für die Bodenwäsche mit Becken zur Speicherung des wiederverwendeten Wassers. Weiter dient die mit der Bodenwaschanlage verbundene neue Lagerhalle der Zwischenlagerung aufzubereitender Materialien und der Abtrennung von Regenwasser. Zugleich produziert

die Photovoltaikanlage auf dem Dach 350 kWp Strom für das Kies- und Betonwerk – das entspricht dem Bedarf von 100 Haushalten. Neu ist auch der Recyclingplatz, ein abgedichteter Platz für die Aufbereitung von Recyclingmaterial. Nicht zuletzt hat das Unternehmen abermals in die Bahninfrastruktur investiert. Am 5. September 2022 überreichte Regierungsrat Fabian Peter der Makies AG die erweiterte Betriebsbewilligung. «Der nächste Meilenstein in der über 60-jährigen Firmengeschichte», sagt Verwaltungsratspräsident Urs Marti. «Damit festigen wir unsere Position als verlässlicher Arbeitgeber von 100 Mitarbeitern und bekennen uns unverändert zu unserer Region.»

www.makies.ch



Foto zVg.



/ Ein Unternehmen der SWS Medien AG

Die SWS Medien AG Primedia erstellt unterschiedlichste Medienprodukte. Eines davon halten Sie gerade in der Hand: seit Jahren übernimmt das Unternehmen aus Sursee die Feingestaltung und das Drucken der «Heimatkunde Wiggertal». Neben dem klassischen Druckgeschäft entwickelt SWS Primedia inhaltliche Botschaften zum Stärken der Markenidentität. Hierzu gibt es umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Grafik, Text, Bild und Video. Ob klassisch oder digital – die kreierten Lösungen überzeugen, transportieren eine klare Aussage und garantieren Aufmerksamkeit. Ein weitreichendes Partnernetzwerk sorgt dafür, dass auch für den ausgefallensten Wunsch eine passende Lösung möglich ist. Bevor es sich an die Realisierung macht, berät das

Primedia-Team umfassend. Dabei geht es auf ein Unternehmen ein und analysiert dessen Ziele sowie Bedürfnisse. Denn nur wer Kunden richtig versteht, kann für sie überzeugende Lösungen schaffen. SWS Primedia ist Teil der SWS Medien AG, zu der auch die Tochterunternehmen SWS Verlag – Herausgeberin des «Willisauer Boten» und des «Seetaler Boten» – sowie SWS Werbung gehören.

Ob 80-jährige «Heimatkunde», elegantes Firmenlogo, informativer Imagefilm oder knallige Webseite: SWS Primedia ist Ihr richtiger Ansprechpartner.
www.swsprimedia.ch